

Medienmitteilung

16. Februar 2024

Sparkasse mit starkem Jahresabschluss

Die Sparkasse Schwyz AG blickt auf ein erfreuliches Geschäftsjahr zurück. Die älteste Regionalbank der Schweiz ist in allen Bilanz- und Ertragspositionen nachhaltig gewachsen. Die Bilanzsumme liegt 1.2 Prozent höher bei 2.1 Mia. Franken. Der erfolgreiche Jahresgewinn erlaubt die Erhöhung der Dividende.

Die Sparkasse darf ihr stärkstes Ergebnis seit 1812 präsentieren. Die Kundenausleihungen entwickelten sich erfreulich und nahmen um 43.9 Mio. Franken (+2.6 Prozent) zu, während sich die Kundengelder leicht um 3.9 Mio. Franken (+0.2 Prozent) erhöhten. Das Kerngeschäft der Bank, der Bruttoerfolg aus dem Zinsengeschäft, konnte um 8.3 Mio. Franken auf 25.7 Mio. Franken (+47.6 Prozent) verbessert werden und steuert den wesentlichen Anteil zum Geschäftsertrag von 31.1 Mio. Franken (+25.5 Prozent) bei. Die Zinswende hat sich somit deutlich auf die Zinseinnahmen und -ausgaben ausgewirkt. «Sparen lohnt sich wieder. Wir haben auf die jeweiligen Zinserhöhungen der SNB zeitnah reagiert und die Zinsen auf Spar- und Vorsorgekonten sowie Kassenobligationen sukzessive erhöht», teilt Heinz Wesner, Vorsitzender der Geschäftsleitung, mit. So erhöhten sich letztes Jahr auch die Abschlüsse bei den Kassenobligationen und Festgeldern deutlich.

Das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft liegt mit 4.9 Mio. Franken (+2.5 Prozent) über dem Vorjahr. Der Handelserfolg trug in einem volatilen Markt 1.7 Mio. Franken (+4.2 Prozent) zum Geschäftsertrag bei. Im Vermögensverwaltungs- und Anlagegeschäft konnte die Bank ihren Wachstumskurs fortsetzen und die Anzahl Kundendepots deutlich steigern (+9.0 Prozent). Dabei ist auch Nachhaltigkeit mit dem ETF-Mandat ESG ein immer beliebteres Thema. Anleger können mit diesem Mandat breit diversifiziert in nachhaltig wirtschaftende Unternehmen investieren. Im Herbst 2023 erweiterte die Sparkasse erfolgreich ihre eigene Anlagepalette mit einer neuen regionalen Anlagelösung, dem «Zentralschweizer Aktienbasket». Diese investiert in ein diversifiziertes Portfolio aus Zentralschweizer Aktien. Des Weiteren wurde die Sparkasse Schwyz AG erneut als günstigste klassische Vermögensverwalterin der Schweiz ausgezeichnet.

Der Geschäftsaufwand erhöhte sich um 1.1 Mio. Franken und liegt mit 15.7 Mio. Franken 7.9 Prozent über dem Vorjahr. Dabei stieg der Personalaufwand um 10.1 Prozent, der Sachaufwand um 4.0 Prozent. Der Geschäftserfolg kann im Vorjahresvergleich mit 13.4 Mio. Franken um markante 5.0 Mio. Franken (+60.2 Prozent) höher ausgewiesen werden. Auch das gute Kosten-/Ertragsverhältnis (Cost/Income Ratio) von 47.1% unterstreicht die profitable Geschäftsentwicklung.

Nach einer Zuweisung von 8.2 Mio. Franken an die Reserven für allgemeine Bankrisiken kann ein Jahresgewinn von 3.8 Mio. Franken (+20.4 Prozent) präsentiert werden. Von diesem guten Ergebnis profitieren auch die Aktionäre. Ihnen wird an der Generalversammlung die Ausschüttung einer Dividende von 17 Prozent auf den Nennwert von 100 Franken je Namenaktie vorgeschlagen.

«Wir sind stolz auf das starke Ergebnis», so Wesner. «Gute Mitarbeitende sind dabei unentbehrlich. Sie sind es, die den Unternehmenserfolg massgeblich mitgestalten, ihr Wissen sowie ihre Erfahrung im Alltag einbringen und weitergeben», ergänzt er. Die Bank verfüge über langjährige Mitarbeitende (im Durchschnitt 14 Dienstjahre), welche in der Region präsent und verwurzelt sind. Letztes Jahr feierten 15 Personen ihr Arbeitsjubiläum bei der Sparkasse. Per Ende 2023 arbeiteten 93 Mitarbeitende an den sechs Standorten der Kantone Schwyz, Nidwalden und Obwalden, was umgerechnet 68 Vollzeitstellen entspricht.

Generalversammlung

Aufgrund des starken operativen Ergebnisses beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 15. Mai 2024 eine Erhöhung der Dividende um 1.00 Franken auf neu 17.00 Franken. Die Aktionärinnen und Aktionäre, die ihr Stimm- und Wahlrecht ausüben, erhalten auch in diesem Jahr als Dankeschön einen Gutschein aus der Region in der Höhe von 40 Franken. Davon profitiert erneut das lokale Gewerbe.

Kennzahlen in Mio. Franken*

	2023	2022	Veränderung in Prozent
Bilanzsumme	2'083.07	2'059.49	1.2
Kundengelder	1'588.66	1'584.81	0.2
Kundenausleihungen	1'742.30	1'698.38	2.6
Depotwert Kunden	1'566.69	1'437.78	9.0
Eigene Mittel	196.93	187.02	5.3
Bruttoerfolg aus dem Zinsengeschäft	25.72	17.42	47.6
Erfolg aus dem Kommissionsgeschäft	4.89	4.77	2.5
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	1.66	1.59	4.2
Geschäftsaufwand	-15.69	-14.54	7.9
Geschäftserfolg	13.40	8.36	60.2
Jahresgewinn	3.80	3.18	20.4
Cost/Income-Ratio	47.13%	58.99%	
Personalbestand (teilzeitbereinigt)	68	66	3.0

*gerundete Angaben



Ivan Marty, Präsident des Verwaltungsrates, und Heinz Wesner, Vorsitzender der Geschäftsleitung freuen sich über das gute Ergebnis.

Angaben zum Text

Wörter: 636

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 4'703

Download des Bildes oder weiterer Bilder unter:

www.sparkasse.ch/bilder und www.sparkasse.ch/medienbilder

Medienkontakt

Sparkasse Schwyz AG

Nadine Etter, Leiterin Marketing und Kommunikation

Tel. 041 819 02 19

nadine.etter@sparkasse.ch

sparkasse schwyz ag – Ihre Bank. Seit 1812.

Die Sparkasse, als älteste Regionalbank der Schweiz und einer Bilanzsumme von CHF 2.1 Mrd., wurde im Jahr 1812 gegründet. Heute ist sie eine eigenständige, unabhängige und umfassende Finanzdienstleisterin, die stark in den Kantonen Schwyz, Nidwalden und Obwalden verankert ist. Die Erfolgsfaktoren der Sparkasse sind kompetente Mitarbeitende, kurze Entscheidungswege, attraktive Produkte zu konkurrenzfähigen Preisen, individuelle Kundenbetreuung sowie aktuelles Knowhow.

Die Sparkasse beschäftigt rund 68 Mitarbeitende (teilzeitbereinigt) an den Standorten Schwyz, Nidwalden und Obwalden. Neben dem traditionellen Spar- und Kreditgeschäft gehören auch das Anlage- und Vermögensberatungsgeschäft dazu. Die Mehrheitsaktionärin der grössten Regionalbank der Zentralschweiz ist die Gemeinde Schwyz. Weitere Informationen über die Sparkasse finden Sie unter www.sparkasse.ch.